

# 29 - Das Lied der Ketzer

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1."Willst Du nicht mein Bru - der sei - in, schlag' ich Dir den Schä-del ei - in.  
2. Doch er dient nur bö - sen Kir - chen, ih - ren Sün - den, die - sen schia - chen.  
3. Lieb' nicht Gott und Wahr - heit nu - ur, son - dern Kotz - ge - spei - e pu - ur,  
4. Wenn man ihn ver - bal ver - da - ammt, wenn der Schei - ter - hau - fen fla - ammt.

G.



o - der wün - sche Fir das Feu - er, denn Du bist mir nicht ge - heu - er."  
die sich tür - men bis zum Him - mel, und ver - dreck - tem Geis - tes - schim - mel.  
wo - rin suhlt sich nur 'ne Sa - u, die liebt der Kirch' Dog - men - ba - u.  
wenn man Schan - de und den Flu - uch liest aus Got - tes Bi - bel - bu - uch,

G.



So spricht ja zu ei - nem Ket - zer der fa - na - tisch bö - se Het - zer,  
Lü - ge tauscht der Het - zer fü - ür Wahr - heit, die nur dem Ge - spü - ür,  
So will man ihn dann ver - füh - ren! "Dann brauchst du den Tod nicht spü - ren!"  
dass der Ket - zer ja er - schre - eckt, wünscht man, dass er schnell ver - re - eckt!

G.



der sich dünkt, er sei ein En - gel, Got - tes Die - ner oh - ne Män - gel.  
der Gott liebt ja bis zum To - od, den man ja dem Ket - zer dro - oht!  
Doch der Ket - zer nie ver li - iert Selbst - ach - tung, die Mut ge - bi - iert.  
Doch wenn glückt nicht sol - cher Mo - ord, jagt man Ket - zer ein - fach fo - ort.

5. Het - zer ü - ben psy - chisch Mo - ord, denn sie sind von die - ser So - ort.  
vol - ler Psy - cho - tyr - an - ne i wird das Le - ben Quä - le - re - i!  
man - chen Ket - zer trie - ben si - ie in den Selbst - mord, den sie ni - ie  
als von sich ver - schul - det se - ehn, die - ser Het - zer - mör - der - cla - an.

6. Doch der Ket - zer wird be - lo - ohnt von dem, der im Him - mel thro - ont.  
E - wig Schlaf der Het - zer kri - iegt, teu - fels - gleich im Tod be - si - iegt.  
E - wig le - ben Ket - zer da - ann, la - chen ü - ber Het - zers Ba - ann.  
Kir - chen lehr'n nur Schwät - zer - wa - ahn, mit nur Geis - tes - krät - ze dra - an.

7. "Doch ich lieb' die Wahr - heit blo - oß", spricht das Herz des Ket - zers lo - os.  
Er preist I - o - u - o, den Go - ott, den er liebt bis zu sei'm To - od.  
"Willst du nicht mein Bru - der se - in, schlag' ich dir den Schä - del e - in,  
o - der wün - sche dir das Feu - er, denn du bist mir nicht ge - heu - er!"